

Information an Bewerber und Mitarbeiter

Information zu Datenerhebung nach DSGVO Artikel 13

- Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person -

Kontaktdaten für die Datenverarbeitung gemeinsame Verantwortlichen:	Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:
PG Personalservice GmbH Marktplatz 31 89312 Günzburg Telefon.: 08221 / 3688-0 E-Mail: info@pg-personalservice.de	Consulting-L Stefan Leissl Baumgartnerstr. 22a 86161 Augsburg Telefon: +49 (0)821 6508 8582 E-Mail: leissl@consulting-l.de

Rechtsgrundlage der Datenerhebung:

Zweck:

Der Zweck der Datenerhebung ist die Anbahnung, der Abschluss und die Durchführung eines Beschäftigungsverhältnisses und die Überlassung von Arbeitskräften nach AÜG.

Rechtsgrundlage: § 26 Abs. 1 BDSG neu

Personenbezogene Daten von Beschäftigten dürfen für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses verarbeitet werden, wenn dies für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses oder nach Begründung des Beschäftigungsverhältnisses für dessen Durchführung oder Beendigung oder zur Ausübung oder Erfüllung der sich aus einem Gesetz oder einem Tarifvertrag, einer Betriebs- oder Dienstvereinbarung (Kollektivvereinbarung) ergebenden Rechte und Pflichten der Interessenvertretung der Beschäftigten erforderlich ist

Empfänger der Daten:

Interne Stellen, die an jeweiligen Geschäftsprozessen beteiligt sind. Auftragsverarbeiter im Sinne des Art. 28 DSGVO, öffentliche Stellen zur Erfüllung gesetzlicher Vorgaben.
Kundenunternehmen, bei denen der Bewerber vorgestellt wird oder der Mitarbeiter überlassen wird erhalten teilweise Ihre Daten.

Übermittlung in Drittländer:

Es findet keine Datenübermittlung in Drittländer statt.

Dauer der Speicherung:

Mitarbeiterdaten werden 6 Jahre nach Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses, Bewerberdaten werden nach Ablauf des Bewerbungsverfahrens oder nach Widerruf der Einwilligung spätestens aber nach 3 Jahren gelöscht.

Betroffenenrechte:

Sie haben das Recht auf:

1. Auskunft über die von ihnen gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO)
2. Berichtigung der von ihnen gespeicherten Daten (Art. 16 DSGVO)
3. Löschung der von ihnen gespeicherten Daten (Art. 17 DSGVO)
4. Einschränkung der Verarbeitung ihrer Daten (Art. 18 DSGVO)
5. Widerspruch gegen die Verarbeitung ihrer Daten (Art. 21 DSGVO)
6. Übertragbarkeit ihrer Daten (Art. 20 DSGVO)
7. Beschwerde bei den Datenschutzens-Aufsichtsbehörden (Art. 77 DSGVO)
8. Recht auf Widerruf der Einwilligung (Art. 7 Abs. 3 DSGVO)

Hintergrund der Bereitstellung der Daten:

Die personenbezogenen Daten werden für die Anbahnung, den Abschluss und die Durchführung eines Beschäftigungsverhältnisses benötigt. Wenn uns die nötigen Daten nicht vorliegen ist die Anbahnung, der Abschluss und die Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses nicht möglich.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es findet keine automatisierte Entscheidungsfindung statt.

Zweckänderung:

Die personenbezogenen Daten werden zu keinem anderen Zweck als zu dem oben genannten verwendet.